

## **Starker Schlusspurt der 3. Liga VBC STEIN**



**Vorne von links nach rechts: Sara Mösch, Jessy Hasler, Corinne Hörnlimann, Isabella Waldmeier**

**Hinten von links nach rechts: Elena Schnetzler, Joelle Obrist, Fabienne Mischler, Nora Freiermuth, Renate Guyer**

Am letzten Samstag beendete die erste Damenmannschaft des VBC Stein die Saison mit einem 3:1 Sieg gegen SV Lägern Wettingen und belegte somit den 4. Schlussrang.

Ein Blick zurück: Durch die ganze Saison waren die Spiele immer wieder durch unkonzentrierte Momente geprägt, welche oft den Sieg kosteten. So verlor man unnötig Spiele gegen tiefer klassierte und verbaute sich damit die Chance in den Top 3 mitzuhalten.

Nachdem das Ende der Vorrunde und der Beginn der Rückrunde mit drei Spielen in Folge verloren gingen, fassten sich die 3. Liga Spielerinnen wieder und fanden den Weg zurück zur soliden Form. Die weiteren sechs Spiele gingen auf die Siegesbilanz der Steinerinnen. Obwohl zwei Nebenangreiferinnen länger abwesend waren und sich wieder unkonzentrierte Momente einschlichen, vermochten es die Steinerinnen die Spielgewinne an sich zu ziehen.

In den letzten drei Spielen, welche innerhalb einer Woche stattfanden, traf der VBC Stein auf die 1.-3. Platzierten Teams und war dem entsprechend gefordert. Am Sonntag, 13. März 2011, war der Tabellenführer Windisch im Sportcenter Bustelbach zu Besuch. Wie so oft, starteten die Steinerinnen zu verhalten ins Spiel und verschliefen deutlich den Satzgewinn. Nach einer lauterer Standpauke des Trainers, Michi Isaak, besann sich das Team und begann ihr Potential zu entfalten. Mit cleveren und schnelleren Spielzügen dominierten die Steinerinnen das Spiel und konnten es mit einem 3:1 Sieg an Land ziehen.

Durch den Sieg motiviert und bestätigt, dass man auch höher klassierte Teams schlagen kann, ging es am letzten Donnerstag gegen den zweitplatzierten Volley Smash 05 in die Endrunde. Dieses Mal schliefen die Steinerinnen nicht im ersten Satz und entschieden ihn mit 25:23 für sich. Der Druck stieg im zweiten Satz und nach abwechslungsweisen Satzballen, hielten die Smasherinnen dem Druck besser stand und entschieden den Satz für sich. Sichtlich in ein Loch gefallen, ging der dritte Satz deutlich mit 13:25 verloren. Im folgenden Satz fing man sich wieder und konnte den Satz nach spannenden Spielzügen knapp für sich entscheiden. Nach einer deutlichen Führung im Tie-Break schwand jedoch der Vorsprung und der Gegner holte auf, sodass der Sieg am Ende mit 13:15 an Smash ging.

Noch immer motiviert durch die solide Leistung der letzten Spiele, reisten die Steinerinnen am letzten Samstag nach Wettingen, wo zum Saisonende nochmals eine gute Leistung auf dem Spielfeld gegen den Drittplatzierten erwartet wurde. Obwohl man den Gegnerinnen anmerkte, dass es um nichts mehr ging (die Aufstiegsspiele waren für beide Teams ausser Reichweite), liessen sich die Steinerinnen nicht beirren und siegten deutlich in den ersten beiden Sätzen. Die Spielerinnen des SV Lägern Wettingen gaben sich jedoch nicht so einfach geschlagen und trumpten im dritten Satz wieder auf. Nachdem sich immer mehr Eigenfehler beim VBC Stein einschlichen, musste dieser Satz mit 25:21 an die Gegnerinnen abgegeben werden. Der vierte Satz sollte nun der letzte sein. Sichtlich geschwächt durch die anstrengende Spielwoche, rafften sich die Steinerinnen nochmals zusammen und schafften es mit Hartnäckigkeit Punkt für Punkt für sich zu entscheiden, womit der letzte Satz mit 19:25 an den VBC Stein ging. Zur Feier des Tages ging's dann ab ins Sole uno, wo die verspannten Muskeln gelockert wurden. Mit einem feinen Nachtessen liessen die Spielerinnen die Saison ausklingen. (iw)